

Überblick über die bisherige private¹ Vorsorge bei langfristigem Verlust der Arbeitskraft

Welche Versicherungen bestehen:

| Versicherungsart ² | Gesellschaft | Versicherungsnummer | Monatsrente / Versicherungssumme | VN | VP | Versicherungsbeginn | Versicherungsdauer | Beitragszahlungsdauer | Leistungsdauer | Dynamik bis zum Eintritt des Leistungsfalls ³ | Dynamik nach Eintritt des Leistungsfalls ⁴ | Beitragshöhe |
|-------------------------------|--------------|---------------------|----------------------------------|----|----|---------------------|--------------------|-----------------------|----------------|--|---|--------------|
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |

¹ Die Berufsgenossenschaft wird hier nicht berücksichtigt. Bitte Risikoanalyse Unfallversicherung beachten.

² Gemeint sind Ansprüche aus BU-, BUZ-, EU-, EUZ-, Grundfähigkeits-, Dread-Disease- und Unfall-Versicherungen. Für Unfallversicherungen bitte die separate Unfall-Risikoanalyse beachten.

³ Kann an den Beitrag oder an die Versicherungssumme gekoppelt sein.

⁴ Kann garantiert und/oder aus Überschüssen (nicht garantiert) erfolgen.

Bestehende Erkrankungen⁵:

Bei der Absicherung der Arbeitskraft spielt die Gesundheitssituation eine besonders wichtige Rolle. Daher vorab im Interesse einer effizienten Beratungsgestaltung die folgende Frage: Bestehen oder bestanden Gesundheitsstörungen, Behinderungen oder chronische Erkrankungen? Wenn ja, welche?

Die Beantwortung dieser Frage ersetzt nicht die detaillierte Gesundheitserklärung im jeweiligen Antrag.

Gesprächspartner und
weitere Anwesende

Beratungsort und Datum

Unterschrift Kunde

Unterschrift Vermittler

⁵ Es ist die Datenschutzerklärung vom Kunden zu unterzeichnen.

Möglichkeiten für einen Neuabschluss oder die Optimierung bestehender Versicherungen.

| | |
|---------------------------------------|--|
| Mögliche Absicherung | <input type="checkbox"/> Berufsunfähigkeitsversicherung ⁶ <input type="checkbox"/> selbständig <input type="checkbox"/> in Kombination mit <input type="checkbox"/> Risiko-Leben ⁷ <input type="checkbox"/> Kapital-Leben <input type="checkbox"/> Private Renten <input type="checkbox"/> Fondsgebundene Leben <input type="checkbox"/> Fondsgebundene Renten oder <input type="checkbox"/> Erwerbsunfähigkeitsversicherung <input type="checkbox"/> Grundfähigkeitsversicherung <input type="checkbox"/> Dread-Disease-Versicherung <input type="checkbox"/> Unfallversicherung ⁸ |
| Bemerkungen/gewünschte Besonderheiten | |

Anmerkungen

Gesprächspartner und
weitere Anwesende

–

Ort und Datum: _____ Ort und Datum _____

Unterschrift Kunde _____ Unterschrift Vermittler _____

⁶ Bitte Risikoanalyse Berufsunfähigkeit beachten

⁷ Bitte Datenerhebungsbogen „Todesfallabsicherung Tabelle“ beachten.

⁸ Bitte Risikoanalyse Unfall beachten



Der Arbeitskreis wird von den Verbänden/Servicegesellschaften BMVF, CHARTA Börse für Versicherungen AG, germanBroker.net AG, und dem Verband der Fairsicherungsmakler getragen. Unterstützt wird er durch die Mitarbeit von den Verbänden BVK und VDVM sowie diversen Versicherungsunternehmen (siehe www.beratungsprozesse.de).

Stand 11.10.2011